

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.02.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0129/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.02.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Wirtschaftsplan der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2013/2014		

Grund der Vorlage

Beschluss über den Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft wie folgt zu beschließen:

Dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013/2014 wird zugestimmt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Wuppertaler Bühnen GmbH schließt mit einem ausgeglichen Ergebnis ab.

Ein Vergleich mit Vorjahreszahlen ist nicht möglich, da der Wirtschaftsplan 2013/2014 erstmalig über ein gesamtes Geschäftsjahr einen gemeinsamen Wirtschaftsplan mit dem zum 01.01.2013 eingebrachten Sinfonieorchester Wuppertal abbildet.

Der Wirtschaftsplan weist neben der Gesamt-Planung auch Spalten für Service und Verwaltung sowie für die Sparten Oper, Schauspiel und Orchester aus.

Unter Berücksichtigung des Eigenkapitals von rd. 769 T€ zum 31.07.2012 sowie des geplanten Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2012/2013 (rd. – 202 T€) ist davon auszugehen, dass bis zum Ende des Geschäftsjahres 2013/2014 ein Eigenkapital von rd. 567 T€ vorliegt.

Eine 5-Jahres-Planung ist nicht erstellt worden. Hintergrund ist, dass die neuen künstlerischen Leiter erst ihre Konzepte erarbeiten müssen. Ohne diese Konzepte ist es nicht möglich, seriöse Planungen anzustellen. Wenn die künstlerischen Konzepte vorliegen, sind weitergehende Planungen möglich. Dies wird nach heutiger Erwartung im Herbst 2013 der Fall sein.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Anlage 01: Wirtschaftsplan 2013/2014